

WEIL AM KOPF DER KÖRPER HÄNGT

Wirkungen der Zähne auf unser allgemeines Wohlbefinden

Eigentlich ist die Sache ganz einfach, gesunde Zähne können keine Beschwerden verursachen oder bei einer bestehenden Erkrankung einen erhöhten negativen Einfluss auf die Heilungschancen haben. Unser Gesundheitssystem gibt uns die Chance eines regelmäßigen Check-ups und zur Zahnpflege brauchen wir auch keine Wundermittel. Problematisch wird es erst dann, wenn plötzlich die Zähne in Verdacht stehen unerklärliche Beschwerden in anderen Regionen des Körpers auszulösen. Dann wird der Patient nicht selten zur Herdsuche zum Zahnarzt geschickt. Könnten hier vielleicht die Ursachen für Gelenkschmerzen, Rückenprobleme, Hauterkrankungen oder erhöhter Entzündungswerte liegen.

Wichtig: gute Mundhygiene

In unserer Mundhöhle tummeln sich Millionen von Bakterien, diese müssen wir durch gute Mundhygiene im Gleichgewicht halten. Geschieht dies nicht, entzündet sich unser Zahnfleisch und es kann sich Karies entwickeln. Je weiter eine solche Situation voran schreitet umso größer ist der Einfluss auf den Rest unseres Körpers. Im schlimmsten Fall kann eine Vereiterung im Kieferknochen zu lebensbedrohlichen Situation für den Patienten werden. Insbesondere bei einer chronischen entzündlichen Grunderkrankung, einer bestehenden Immunschwäche oder einer Autoimmunerkrankung muss zwingend eine Triggerung durch Entzündungsprozesse in der Mundhöhle ausgeschlossen werden. Manchmal bestehen chronische, schmerzlose Knochenentzündungen an den Zahnwurzeln, die dann erkannt und sofort behandelt werden sollten. Viele Patienten nehmen heute ein Medikament zur Behandlung und Verhinderung

von Knochenabbauprozessen. Diese sogenannten Bisphosphonate haben aber als Nebenwirkung eine erhöhte Gefahr der Ausbildung von Kieferknochenschäden. Deshalb ist es wünschenswert, dass der Patient vor der Einnahme solcher Medikamente zuerst den Zahnarzt aufsucht und alle notwendigen zahnärztlichen Behandlungen durchführen lässt.

Unnötige Risiken vermeiden

Gelangen durch Zahnfleiscentzündungen vermehrt Bakterien in die Blutbahn, besteht besonders für Patienten mit Herz- Kreislauf Erkrankungen erhöhte Gefahr. Darum gilt auch hier bei starken Vorschädigungen, wie einer Endokarditis oder bei einem Ersatz der Herzklappe, vor der Zahnarztbehandlung eine Antibiotikaphylaxe durchzuführen. Eine gute Mundhygiene und zahnärztliche Prophylaxe helfen unnötige Risiken zu vermeiden.

Dies sind nur Beispiele, die uns verdeutlichen, dass natürlich immer ein Zusammenhang zwischen den Zähnen, der Mundhöhle und unserem gesamten Körper besteht. Diese Tatsache wurde medizinisch nie in Frage gestellt und gelangt heute mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Zellkommunikation und Immunabwehr immer mehr an Bedeutung. Es gibt keinen vernünftigen Grund seine Mundgesundheit zu vernachlässigen oder bestehende Zahnschäden zu ignorieren. Dieses Bewusstsein sollte nicht erst durch das Vorliegen von schwerwiegenden Grunderkrankungen eintreten.

Gerne helfen wir Ihnen in diesem Sinne zu einem positiven körperlichen Wohlbefinden.

Schwerpunkte der Praxis

- Mikroskopische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Wurzelkanalbehandlung
- Ästhetische und metallfreie Rekonstruktionen
- Kiefergelenksdiagnostik und Funktionsstörungen

»Im Mittelpunkt steht der zufriedene Patient.«



Ausführliche Beratung ist der wichtigste Baustein des Vertrauensverhältnisses zu unseren Patienten. Wir nehmen uns für Sie Zeit unabhängig von Ihrem Versichertenstatus. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen die für Sie optimale Lösung. Zahnerhalt und Nachhaltigkeit stehen bei der Behandlungsplanung im Vordergrund und bilden seit 20 Jahren die Basis für zufriedene Patienten.

Dr. Sabine Schultze-Lohölder

M.Sc. Endodontie

Hanauer Landstr. 3a
63796 Kahl am Main

Telefon 06188 - 8 11 66

E-Mail praxis@kahl-zahnarzt.de

Web www.kahl-zahnarzt.de